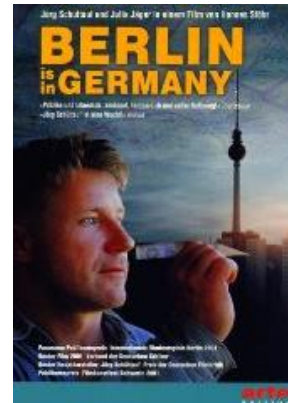


Berlin is in Germany

Regie: Hannes Stöhr

1999 (91')



Nach elf Jahren Haft wird der ehemalige DDR-Bürger Martin Schulz aus dem Gefängnis Brandenburg entlassen. Draußen wartet auf ihn eine Welt, die er nur aus dem Fernsehen kennt. Das Neue ist da, das Alte noch nicht verschwunden. Begegnungen mit alten Freunden, neue Bekanntschaften, das Wiedersehen mit seiner Ex-Frau Manuela, sein Sohn Rokko, den er zum ersten Mal trifft - couragiert beginnt Martin, sich die neue Welt eigen zu machen. Doch die macht es ihm nicht leicht...

Vokabeln und Redewendungen:

die Entlassungspapiere: Dokumente, die attestieren, dass du eine Arbeitsstelle oder das Gefängnis verlassen darfst bzw. musst

die Bewährungshelferin: Sozialarbeiterin, die Menschen hilft, sich nach einem Gefängnisaufenthalt wieder zu integrieren

er geht an die Wäsche (Redewendung): er greift einen Menschen physisch an, meistens mit erotischem Hintergrund

der Schmuddelkram: Pornographisches

auf'm Alex (Redewendung): auf dem Alexanderplatz (Mitte Berlins)

„bist kein Mensch, bist kein Tier, bist du Panzergrenadier!“

(Spruch): abwertend für einen einfachen Soldaten im Panzer

die Stasi: berüchtigte Staatssicherheitspolizei zur Zeit der DDR

ik (berlinerisch): ich

der Knast: das Gefängnis

gucken: schauen

mit Kanonen rumlaufen (Redewendung): mit Schusswaffen durch die Gegend laufen

Auf dem Kieker haben (Redewendung): es auf jemanden (meist feindselig) abgesehen haben